

# DER STAND DER DINGE

WUP-NEUIGKEITEN • AKTUELLE THEMEN • TERMINE



Mit unseren Klassikern Training und Workshop liegen wir weiterhin gut im Rennen. In den letzten Jahren haben wir dazu den Schwerpunkt „Veranstaltungs-Designs“ ausgebaut.

Nun wollen wir den Erfolgs- und Misserfolgskriterien für „Change“ noch gründlicher auf die Schliche kommen: 2005 haben wir mit unseren „Change-Interviews“ begonnen. 2006 setzen wir diese spannende Arbeit mit dem „Recherche-Projekt“ und der „Change-Werkstatt“ fort.

## CHANGE: Recherche und Werkstatt '06

Woran liegt es, dass viele Change-Projekte am Ende nur noch wenig von ihrer ursprünglichen Strahlkraft haben oder ganz versanden? Was ist im Unternehmensalltag anders als in den Theorien für Veränderung? Welche Parameter bestimmen Erfolg und Misserfolg? Darum dreht sich unser Change-Projekt 2006.

1. Recherche: Zunächst interviewen wir bis zum Sommer Erfahrungsträger zu gut und weniger gut gelaufenen Veränderungsprozessen.

2. CHANGE-Werkstatt: Quintessenz der Interviews, Diskussion von Konzepten, Thesen, Strategien und Tools, Anstöße für neuen Change. 22.-23. September, Gut Sonnenhausen bei München.

Eingeladen sind Führungskräfte und Change-Verantwortliche, die ihre Erfahrungen kritisch auf den Prüfstand stellen wollen, Lust haben auf Change-Interviews und kontroverse Diskussion. Signalisieren Sie uns Ihr Interesse.

## Kreativität + Innovation + Change

Ideal, wenn sich diese drei ergänzen und ungewöhnliche Lösungen für anstehende Fragestellungen entstehen. Unsere „Kreativ-Werkstatt“ hat sich bewährt, wenn Verantwortliche, Betroffene und Mitdenker kreative Produkte, Prozesse oder Lösungen suchen und zum Laufen bringen wollen. Themenbeispiele: Babyartikel, Kfz-Technologie, Marketingaktionen, Messeideen, Nachwuchsrecruiting.

## Auch 2006: Methode Workshop

Bewegen und Verändern braucht mehr als Kärtchen, Klebepunkte und Pinwände! Deshalb haben wir unsere METHODE WORKSHOP entwickelt. Mit der moderieren wir knifflige Klausuren, klären Visionen, Ziele und Wege, suchen Lösungen mit den Beteiligten, bringen Teams und Themen auf den Punkt. Dieses Methoden-Wissen geben wir weiter, qualifizieren Moderatoren, beraten Workshop-Verantwortliche und leiten einmal im Jahr unser offenes Workshop-Seminar (19.-21. Oktober 2006 in Ingolstadt) in den Räumen der mittelalterlichen Universität. Infos und Unterlagen bei WUP und [www.wup.info](http://www.wup.info)

## T.T.T.: Frischer Wind!

Innerbetriebliche Qualifizierungsprojekte und Trainertrainings machen wir seit Jahren in unterschiedlichsten Zuschnitten: Train-the-Trainer für Einsteiger, Impuls-Werkstatt für erfahrene Dozenten, Robust-Didaktik fürs Fachtraining, Multiplikatorenqualifizierung, Lernprojekte, Trainer-Tage, Medienbegleitung, Transfersicherung und Evaluation, ....

Zusätzlich im offenen Programm der IHK-Akademie München-Westerham: Referenten-Kompakttraining (4 Tage) und IHK-Trainerausbildung mit Zertifikat (5 Module, 16 Tage). Mehr in [www.wup.info](http://www.wup.info) unter Trainer-Handwerk.

## Letzter Schliff fürs Präsentieren

Für den großen Auftritt vor Kongresspublikum, wichtigen Kunden, dem obersten Führungskreis oder vor Kamera. Kurz und knapp: Ideen, Konzeptions-, Visualisierungs- und Statusberatung oder Generalproben mit kritischem Feedback für „heiße“ Situationen. Oder die klassische Variante: Kompakte Präsentationstrainings für Führungskräfte, Ärzte, Expertengruppen oder Teams – orientiert an anstehenden Vorträgen.

## WUP macht auch Musik von vorn!

Nicht alles lässt sich durch Zuhören lernen. Aber als Denkanstoß und Kick-off haben inszenierte Impuls-Präsentationen vor großem Publikum durchaus Charme und Wirkung. Für ein bis zwei aktive Stunden steigen wir WUPs als Keynote-Speaker bei Kongressen und Foren selbst auf die Bühne.

Inszenierte Themen der letzten Zeit: „Change – als Anleitung zum Unglücklichsein“, „Fachtraining jenseits von PowerPoint“ und „Inszenierte Info-, Lern- & Change-Events“.

## Führen und Leiten lernen

Klarheit, Charisma und Überzeugungskraft – alles wunderbar. Aber ohne Management-Handwerk geht's trotzdem nicht: Situationsgerechtes Führen, Projektorganisation, Mikropolitik, Teamentwicklung, Leitbild-, Ziel- und Strategiearbeit, Mitarbeitergespräch, Besprechungsmoderation, Umgang mit Konflikten, Steuern von Veränderungsprozessen, ... Lassen Sie's uns wissen, wenn Sie das nicht dem Zufall überlassen wollen.

## WUP international 2006

In Vietnam startet die dritte Generation der Mastertrainer-Ausbildung für vietnamesische Fach-Dozenten. Absolventen der vorangegangenen Ausbildung übernehmen diesmal bereits große Teile des Trainings. Wir WUPs unterstützen die Planung, geben Anregungen und Feedback. Das Buch zum Projekt bei WUP.

## Brave Veranstaltungen gibt's genug!

Spannend sind Veranstaltungen an den Schnittstellen von Schulungs-, OE- und Event-Kultur: Pragmatisch, markant, mit handfesten Themen, aktiv Beteiligten, zentriert auf Systemeinbindung und Umsetzung. Im Vorfeld solcher „Info-, Lern- und Change-Events“ arbeiten wir als Ideengeber oder Berater, entwickeln mit den Verantwortlichen Formate, Designs und Methoden. Wir diskutieren Vorlauf, Partizipation und Nachhaltigkeit, suchen nach Metaphorik und Inszenierungen. Die Moderation übernimmt dann häufig ein Interner mit Stallgeruch.

Beraten und mitgearbeitet haben wir u.a. bei Politik- und Info-Foren, Lern-Kongressen, aktivierenden Mitarbeiter-Events, inszenierten Managementklausuren, Außendiensttagungen und Kundenforen sowie Ziel- und Visionsklausuren der anderen Art.

**WUP** WILL UND PARTNER

Dr. Hermann Will

Bismarckweg 3 • D-82335 Berg  
Tel: +49-(0)8151-9797-44 • Fax: -9797-55  
[will@wup.info](mailto:will@wup.info) • [www.wup.info](http://www.wup.info)



Was sonst noch läuft ...  
Telegramm-News von WUP

500 Führungskräfte übersetzen  
Unternehmensleitbilder in Videoclips.

Führungstool Besprechungs-  
moderation für effektvolle Meetings!

Trainertraining für die Ho Chi Minh  
Akademie in Hanoi.

Evaluation als Transfermaßnahme.

Design-Beratung zum Politischen  
Dialogforum.

Supervision und Teamentwicklung in  
emotional kniffligen Situationen.

Konfliktmanagement im Krankenhaus.

Beratung für Unternehmensqualität.

Medizindidaktik für Ärzte.

Storyboarding®  
Ideen und Visionen zeichnen.

Visuelle Netzwerke und Communities.

Telefontrainings für Callcenter.

Junge WUPs im „Nachwuchs-  
programm“.

Lernforum: Arbeit mit Großgruppen.

Coaching für die Basis.

Netzgestützte Lernclips.

Aufgabenzentrierte Teamentwicklung.

Mehr unter [www.wup.info](http://www.wup.info),  
per Telefon oder im persönlichen Gespräch.  
Wir freuen uns drauf.

